

# Register.

8. Von Weibern so im Ehestande vnfruchtbar sind / wie man  
solchen helffen sol / daß sie fruchtbar werde / vnd was frucht-  
bar mache / vnd die Fruchtbarkeit verhindere 32
9. Zeichen / darbey erkennet wird / ob ein Frau zu empfahen  
geschickt sey oder nicht 34
10. Merck zeichen / dabey eigentlich abzunemmen / ob die vnfrucht-  
barkeit wegen des Mannes oder des Weibes sey 39
11. Von den Merck mahlen vnd gewissen zeichen / daraus man  
kan schliessen / daß ein Weib empfangen habe vnd schwanger  
sey 40
- Item / ob ein schwangere Frau ein Knäblein oder ein Löch-  
terlein trage / desgleichen / ob ein frucht in Butterleib frisch  
oder schwach 41. 42
12. Ordnung / wie eine Frau / so nun empfangen vnd schwanger  
worden ist / sich ferner halten sol / in allen sachen / so die  
Ertze / sex res non naturales nennen / damit sie die frucht  
mit Götlicher Hülfe kan frisch vnd gesunt / bis zur rech-  
ten zeit des geboren bringen vnd erhalten 42
13. Von unzeitigen Geburten vnd Brüchen Abortus genant /  
vnd von Ursachen des Misslingens / vnd wie dem fürzukom-  
men / damit den schwangern Weibern / die früchte nicht für  
der zeit abgehen / vnd wie solche dafür zu præserviren seyr  
77
14. Von den bösen zufällen der schwangern Weiber / wie solchen  
zu begegnen / als da sind :
- i. Schwindel 53
  - ii. Ohnmacht ibid.
  - iii. Husten vnd Seitenstechen der schwangern Frauen 54
  - iv. Fieber der schwangern Frauen 56
  - v. Milch auslauffen 57
  - vi. Viel erbrechen vnd undawer ibid.
  - vii. Ge-